



Hamburg, 25.11.2021

Verleihung der Loki Schmidt Silberpflanze 2021: Ausgezeichnetes Engagement für den Natur- und Artenschutz

Die Loki Schmidt Stiftung hat am 25.11.2021 Christa Fischer, Horst Pirner und Prof. Dr. Günter Miehl mit der Loki Schmidt Silberpflanze geehrt. Die Preisträger*innen erhielten die Auszeichnung für ihre Verdienste um den Erhalt der Biodiversität, den Naturschutz und die Vermittlung von Artenwissen. Die feierliche Verleihung fand im Bucerius Kunst Forum in Hamburg statt.

Hamburg. Mit der Loki Schmidt Silberpflanze ehrt die Loki Schmidt Stiftung das außergewöhnliche, ehrenamtliche Engagement der Preisträger*innen und würdigt damit die zentrale Rolle, welche das Ehrenamt in der Naturschutzarbeit einnimmt. Die Lübeckerin Christa Fischer wurde für ihr Projekt „Wildblumen in der Stadt“ und ihren Einsatz für den Erhalt der Biodiversität geehrt. Horst Pirner erhielt die Silberpflanze für seine langjährigen Verdienste um die Pflege und den Schutz der Stiftungsfläche Königstein sowie die Unterhaltung des Botanischen Lehrpfads in Königstein. Prof. Dr. Günter Miehl wurde für sein Lebenswerk im Bereich Bodenkunde und Bodenschutz ausgezeichnet.

Zitat Axel Jahn, Geschäftsführer der Loki Schmidt Stiftung:

„Christa Fischer, Horst Pirner und Prof. Dr. Günter Miehl bewirken in ihren jeweiligen Fachgebieten Großes für den Natur- und Artenschutz. Darüber hinaus gelingt es ihnen, ihr Wissen um Tiere, Pflanzen und Lebensräume mit viel Leidenschaft an andere weiterzugeben. Diese lebendige Art der Wissensvermittlung ist ganz im Sinne von Loki Schmidt und mit Blick auf den besorgniserregenden Schwund der Artenkenntnis wichtiger denn je. Deswegen freue ich mich umso mehr, dass wir heute die Loki Schmidt Silberpflanze an diese drei besonderen Persönlichkeiten vergeben können.“

Die Loki Schmidt Silberpflanze wird seit 1977 an Personen und Gruppen verliehen, die sich um den Schutz von gefährdeten Pflanzen, Tieren und Lebensräumen ganz besonders verdient gemacht haben. Die Skulptur wurde von Helmut Koniarsky (1913-1991) entworfen und gilt als eine der ältesten bundesdeutschen Naturschutzauszeichnungen. Die letzte Preisverleihung fand 2017 statt.

Silberpflanzen-Preisträgerin Christa Fischer

Christa Fischer, Kunsterzieherin und Künstlerin mit einer reichen Artenvielfalt schon in ihrem schöpferischen Werk, gründete 1997 in Lübeck das Kulturprojekt „Wildblumen in der Stadt“, um der extremen Verarmung an Wildblumen im urbanen Bereich entgegenzuwirken. Bis heute sind durch Christa Fischer an Straßenrändern und auf öffentlichen Grünflächen in Lübeck über

20 Oasen für selten gewordene Wildblumen entstanden – angefangen vom ersten Projekt 1998 an der Fußgängerbrücke Kanalstraße bis zur Wildblumenwiese am Gustav-Radbruch-Platz 2021.

Die Preisverleihung fand bereits am 5.11.2021 im Rahmen der Jahresschau der Lübecker Künstlerinnen und Künstler in Lübeck statt. Die Laudatio hielt Dr. Wolfram Eckloff, ehemaliger Leiter des Museums für Natur und Umwelt in Lübeck.

Silberpflanzen-Preisträger Horst Pirner

Orchideen, Küchenschellen, Türkenbund und zahlreiche weitere bedrohte Pflanzenarten sind auf der Fläche der Loki Schmidt Stiftung in Königstein zu finden. Ein Botanischer Lehrpfad mit zahlreichen Infotafeln präsentiert Touristen und Einheimischen gleichermaßen schöne und bedrohte Pflanzenarten an ihrem natürlichen Standort auf vorbildliche Weise. Ein botanisches Kleinod ist dort entstanden, welches von Horst Pirner seit mehr als 26 Jahren ehrenamtlich gepflegt und bewahrt wird. Darüber hinaus führt Horst Pirner auch Führungen durch und begeistert so jedes Jahr zahlreiche Menschen für die heimische Tier- und Pflanzenwelt.

Die Laudatio hielt Bernhard Köller, Bürgermeister des Marktes Königstein in der Oberpfalz.

Silberpflanzen-Preisträger Prof. Dr. Günter Miehlich

Prof. Dr. Günter Miehlich forschte im Fachgebiet Bodenkunde, und war u.a. als Geschäftsführender Direktor des Instituts für Bodenkunde und als Dekan des Fachbereichs Geowissenschaften der Universität Hamburg tätig sowie Vorsitzender des Wissenschaftlichen Beirats Bodenschutz am Bundesumweltministerium. Seit mehr als 20 Jahren engagiert er sich ehrenamtlich in der Öffentlichkeitsarbeit zur Förderung des Bewusstseins für die Bedeutung von Boden und hat ein Kindersachbuch über Namibia, das er im Rahmen seiner wissenschaftlichen Arbeit mehrfach besucht hat, geschrieben.

Die Loki Schmidt Stiftung unterstützt und berät er insbesondere in der Boberger Niederung bei Fragen des Natur- und Bodenschutzes. Dort hat er auch an zahlreichen Führungen, Veranstaltungen und Tagungen mitgewirkt.

Die Laudatio hielt. Dr. Alexander Gröngröft, Biologe, ehem. Institut für Bodenkunde der Universität Hamburg

Die Loki Schmidt Stiftung kauft, gestaltet und pflegt seit 40 Jahren Grundstücke für den Naturschutz, damit selten gewordene Pflanzen und Tiere dort überleben können. Viele praktische Projekte zum Schutz der Natur in Hamburg und ganz Deutschland haben die Stiftung bekannt gemacht. Mit ihrer Umweltbildung trägt die Stiftung dazu bei, dass möglichst viele Menschen, besonders Kinder und Jugendliche, die Natur kennenlernen und erleben können.

Spendenkonto der Stiftung: IBAN DE37 2005 0550 1280 2292 28

Pressekontakt:

Maxie Hecker, Loki Schmidt Stiftung, Steintorweg 8, 20099 Hamburg,
maxie.hecker@loki-schmidt-stiftung.de, Tel. 040 / 28 40 998 -24